



Michael Kappeler/picture alliance via Getty Images

Warum Friedrich Merz nicht über Europa herrschen kann

Vielleicht ein König, aber kein Kaiser

- Josue Michels
- [07.05.2025](#)

Deutschland hat eine Staatskrise knapp abgewendet. Zum ersten Mal in der Nachkriegsgeschichte konnte ein designierter Kanzler im ersten Wahlgang nicht die notwendige Unterstützung des Bundestags erhalten. Die Aktienmärkte zitterten, es drohten Wochen politischer Unsicherheit. Im Parlament schwelte das Misstrauen, da die Abgeordneten Rebellen in den eigenen Reihen witterten. Was ein triumphaler Tag für Friedrich Merz hätte werden sollen, erwies sich als Unglück.

Merz wollte nicht einen Tag warten, um die Ungewissheit zu beenden, und verlangte deshalb, die zweite Abstimmung noch am selben Tag abzuhalten. Sein Terminkalender war bereits voll mit Besuchen in Polen und Frankreich.

PT_DE

Für die Wiederholung der Abstimmung war die Zustimmung von zwei Dritteln des Bundestages erforderlich. Das bedeutete, Merz' Konservative mussten auf die Stimmen der extremen Linken – den Erben des kommunistischen Regimes in Ostdeutschland – setzen, mit denen sie geschworen hatten, niemals zusammenzuarbeiten. Die Kröte musste geschluckt werden. Doch selbst dann blieb unklar, ob die Abweichler Merz nur demütigen oder Deutschland durch eine erneute Ablehnung in der zweiten Abstimmung in noch größere Unsicherheit stürzen wollten.

Die folgenden Stunden waren vielleicht die quälendsten in Merz' politischer Karriere. Sein lebenslanger Ehrgeiz, Kanzler zu werden, war noch nie so nah und doch so unsicher gewesen.

Die Abstimmung wurde wiederholt, der Aufstand aufgelöst, und Friedrich Merz als neuer deutscher Bundeskanzler bestätigt. Seine Erleichterung muss nun von der Angst begleitet sein, dass eine weitere politische Niederlage bevorstehen könnte.

Der Bundeskanzler hat sich durch unzählige Rückschläge gekämpft. Der Zeitpunkt seiner Wahl, die Zusammensetzung seiner Regierung und der Charakter des Mannes selbst können wertvolle Hinweise darauf liefern, wo wir in der biblischen Prophezeiung stehen.

Kein Kaiser

Im April schrieb der britische Telegraph hoffnungsvoll, dass Deutschlands Friedrich Merz die Führungslücke in Europa füllen könne, und veröffentlichte einen Artikel mit dem Titel „Friedrich Merz: The Man Europe Has Been Waiting For“ („Friedrich Merz: Der Mann, auf den Europa gewartet hat“). Nach dem Debakel veröffentlichte sie „Friedrich Merz sollte Europa führen. Nun ist er auf die Nase gefallen“ und schlussfolgerte: „Deutschlands Mr. Streng ist zu Mr. Hose-um-die-Knöchel geworden.“

Eurointelligence glaubt, dass seine Zeit im Amt bereits gezählt ist: „Es besteht ein erhebliches Risiko, dass diese Koalition nicht bis zum Ende durchhält. Nächstes Jahr und 2027 wird es jeweils fünf Landtagswahlen geben, eine massive Konzentration von Wahlen, die in der ersten Hälfte der Amtszeit dieser Regierung stattfinden werden, mit vielen Gelegenheiten für die Wähler, ihre Unzufriedenheit kundzutun.“

Politico fügte hinzu: „Merz ist von Tag 1 an geschwächt. Europa wird den Preis zahlen.“ Jana Puglierin, Leiterin des Berliner Büros des European Council on Foreign Relations, bemerkte: „Ganz Europa blickte heute auf Berlin in der Hoffnung, dass Deutschland sich als Stabilitätsanker und pro-europäisches Machtzentrum behaupten würde. Diese Hoffnung hat sich zerschlagen. Mit Folgen weit über unsere Grenzen hinaus.“

Auch viele Deutsche selbst sind skeptisch. Die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* schrieb: „Dieser Tiefschlag wird Merz noch lange schmerzen.“

Europa suchte inmitten der großen Krisen nach einem Retter für Deutschland. Während viele auf eine Führungspersönlichkeit hofften, die einem alten Kaiser ähnelt und dem ganzen Kontinent die Richtung weisen könnte, fanden sie einen Mann, der kaum in der Lage scheint, seine eigene Koalitionsregierung zusammenzuhalten.

Die Menschen fragen zu Recht: *Wie kann ein Mann Europa führen, wenn er nicht einmal seinen eigenen Haushalt regieren kann?*

Das ist genau das, was der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, letzte Woche in seinem vorausgesagt hat [Europa braucht jemanden, der größer ist als ein deutscher Kanzler](#). Er schrieb:

Friedrich Merz wird am Dienstag der nächste deutsche Bundeskanzler. Seit Jahren leidet Europa unter einem Führungsvakuum. Wachsende Bedrohungen in der Welt erfordern eine stärkere Führungsrolle, insbesondere von Deutschland. Viele hoffen, dass Merz dazu beitragen wird, dieses Vakuum zu füllen. ...

Auf der Grundlage der biblischen Prophezeiungen war der verstorbene Herbert W. Armstrong jedoch der Ansicht, dass es eines größeren Amtes als dem eines deutschen Bundeskanzlers bedürfe, um die Führung zu übernehmen, nach der sich Europa sehnt. Die Endzeitprophezeiung spricht von einem übergeordneten starken Mann, der über 10 Könige herrscht, die einen europäischen Superstaat regieren.

Sollte es vorher Zweifel gegeben haben, ist es jetzt klar: Merz wird diese übergreifende Führung nicht übernehmen können. Aber könnte er einer der prophezeiten zehn Könige sein?

Der Aufstieg der 10 Könige

Etwa ein Drittel der Bibel ist der Prophezeiung gewidmet, von denen der größte Teil auf die Endzeit ausgerichtet ist. Doch obwohl die Bibel das meistgelesene Buch der Welt ist, schenken nur wenige diesen Passagen ihre Aufmerksamkeit.

Wie der verstorbene Herbert W. Armstrong in [Die Bibel auf die Probe gestellt](#) erklärte, prophezeite Daniel 2 vier aufeinanderfolgende Weltreiche, beginnend mit Babylon, gefolgt von den persischen, griechischen und römischen Imperien.

Rom ging eine kirchlich-staatliche Union mit der römisch-katholischen Kirche ein und bildete das „Heilige Römische Reich“. Daniel 2 und 7 sowie Offenbarung 13 und 17 zeigen, dass dieses Reich mehrfach wieder auferstehen würde, wobei die letzte Auferstehung von 10 Königen registriert werden würde.

„Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, das sind zehn Könige, die ihr Reich noch nicht empfangen haben; aber wie Könige werden sie für eine Stunde Macht empfangen zusammen mit dem Tier. Diese sind eines Sinnes und geben ihre Kraft und Macht dem Tier“ (Offenbarung 17, 12-13).

Zu dieser Passage schrieb Herr Armstrong im Oktober 1962 in der *Klar&Wahr*: „Das Tier ist also der Anführer oder Herrscher über alle und 10 andere Diktator-Könige oder kleinere Herrscher über 10 europäische Nationen oder Nationengruppen.“ 1951 schrieb er: „Diese 10 kleineren Diktatoren über die 10 europäischen Nationen werden sich mit dem obersten Führer und dem Papst vereinigen, um das Römische Reich wiederherzustellen – aber nur für eine sehr kurze Zeit.“

Diese 10 Könige werden die Nase voll haben von der Demokratie und sich als Diktatoren aufstellen, die demokratische Normen ignorieren. Doch ihre Macht wird begrenzt sein: Sie werden sich einem übergeordneten Führer unterordnen. Der jüngste Kampf von Merz und seine schwache Koalition könnten dem Aufstieg dieses übergeordneten Führers den Weg ebnen. Es gibt aber auch Hinweise, dass Merz einer dieser prophezeiten zehn Könige sein könnte.

Posaune-Chefredakteur Gerald Flurry schrieb dazu in unserm Magazin *die Posaune*:

Wir glauben, dass es einen obersten König über 10 Könige geben wird. (Es besteht die geringe Möglichkeit, dass es insgesamt nur 10 Könige geben wird und dass die Führung von Deutschland ausgeht.) Da es sich bei Offenbarung 17 um eine Prophezeiung über ein kirchlich-staatliches Kombinat handelt, das als Heiliges Römisches Reich bekannt ist, war Herr Armstrong der festen Überzeugung, dass diese Führer katholisch sein würden.

Möglicherweise gibt es Hinweise darauf, wer der Diktator-König oder ein kleinerer Herrscher über Deutschland sein *könnte*. Friedrich Merz ist römisch-katholisch und hat wiederholt eine Leitkultur in Deutschland gefordert, die auf christlichen, genauer gesagt *katholischen* Werten basiert. Er ist auch ein ausgesprochener Befürworter einer europäischen Armee. Seit seine Partei die Wahl gewonnen hat, handelt er mit ungewöhnlicher Dringlichkeit und Eifer, um ein militarisiertes Deutschland zu schaffen – und setzt sich dabei sogar über demokratische Normen hinweg. Außerdem genießt er die Unterstützung von [Karl-Theodor zu] Guttenberg, von dem wir glauben, dass er der „eine oberste König“ sein könnte.

Es gibt zwar noch Spielraum für Wendungen und es ist alles andere als sicher, aber hier sind einige Hinweise, die darauf hindeuten, dass er diese Rolle ausfüllen könnte.

Herr Flurry erwähnte, dass Merz katholisch ist. Auch seine Kabinettsberufungen haben katholischen Einschlag. Die Deutsche Katholische Nachrichtenagentur berichtete am Montag, dass mindestens zehn Mitglieder der neuen Regierung katholisch sind, darunter Merz selbst. Zudem umfasst die Regierung einen chaldäisch-katholischen Minister, drei protestantische, eine nicht-religiöse Jüdin und sechs weitere Minister die keine Angaben zur ihrer Religion machen.

Seine ersten Auslandsbesuche in Polen und Frankreich am Tag nach seinem Amtsantritt sind ein weiterer Beweis dafür, dass er die europäische Verteidigung stärken will. In Frankreich erklärte Merz: „Wir werden die Zusammenarbeit auf allen Ebenen vertiefen und weitere Formate entwickeln.“ Dies gelte insbesondere für den Bereich der Verteidigungs- und Rüstungskoooperation. „Wir müssen in allen Mitgliedstaaten die Verteidigungsausgaben weiter steigern“, fügte er hinzu.

Merz' Dringlichkeit stand wieder einmal im Mittelpunkt, als er forderte, die Abstimmung zu wiederholen, damit er seine Pläne am nächsten Tag noch fortsetzen kann.

Zudem gibt es weitere Belege dafür, dass Merz Guttenbergs Unterstützung genießt. Am 28. April wurde Katherina Reiche als neue Wirtschaftsministerin vorgestellt. Am selben Tag wurde öffentlich bestätigt, dass Reiche in einer Beziehung mit Guttenberg steht. Über sie und seine Verbindung zu Merz wird Guttenberg wahrscheinlich erheblichen Einfluss auf die neue Regierung haben.

Viele Jahre lang hat Gerald Flurry auf Guttenberg als denjenigen verwiesen, der am ehesten die Rolle des übergeordneten europäischen Königs ausfüllen wird. Möglicherweise sehen wir also eine wachsende Verbindung zwischen einem der zehn europäischen Könige und dem prophezeiten übergeordneten Kaiser. Um mehr zu erfahren, lesen Sie Herrn Flurrys jüngsten Artikel [„Europa braucht jemanden, der größer ist als ein deutscher Kanzler“](#).

Wohin es führen wird

Die weltweiten Ereignisse zeigen, dass wir uns der Erfüllung der faszinierendsten Prophezeiungen der Bibel nähern. Aber beachten Sie den spannendsten Teil dieser Prophezeiungen: „Aber zur Zeit dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Reich aufrichten, das nimmermehr zerstört wird; und sein Reich wird auf kein anderes Volk kommen. Es wird alle diese Königreiche zermahlen und zerstören; aber es selbst wird ewig bleiben“ (Daniel 2, 44).

Wer auch immer die höchsten Ämter in Europas aufstrebender Supermacht besetzt, sie sind ein Zeichen dafür, dass die Herrschaft des Menschen über den Menschen bald durch das Reich Gottes abgelöst wird.